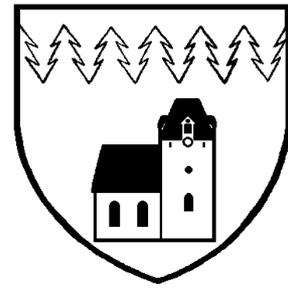


Lichtenegger Mitteilungen



An einen Haushalt!

3. Stück 2004
Amtliche Nachrichten

P.b.b.

Aus dem INHALT:

PFARRHOF	4
FREIE WOHNUNG .	5
KIGA SCHULSTR....	5
WINTERDIENST ...	5
HOMEPAGE	6
DÄMMMEN	7
SCHULE.....	8
WALDBRAND.....	8
SPERRMÜLL	9
FEUERBRAND.....	9
MUSIKSCHULE	10
JUGENDSINGEN ..	11
RADWANDERN	12
DEV	13
JUGEND	14
DER WIND.....	16

Impressum: Herausgeber
und für den Inhalt
verantwortlich: Gemeinde
Lichtenegg, vertreten
durch den Bürgermeister
Ing. Franz Rennhöfer.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

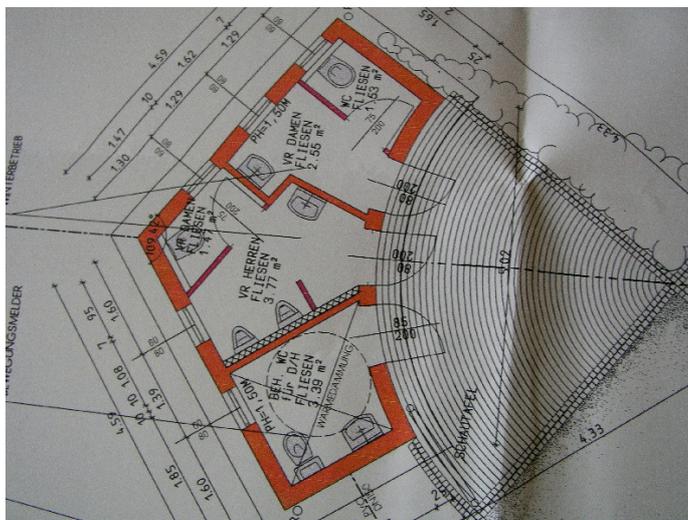
Die Pfarrhofsanierung geht gut voran. Die dicken Steinmauern wurden bereits - wie bei unserer Wallfahrtskirche Maria Schnee - durchgeschnitten und gegen aufsteigende Feuchtigkeit isoliert. Der Betonboden wurde ebenfalls schon hergestellt, ein vorhandenes Gewölbe wurde abgefangen und erneuert. Vieles wurde von unseren Gemeindearbeitern in Eigenregie erledigt. In den nächsten Wochen werden Zwischenwände gestellt und die Installationsarbeiten durchgeführt. Das derzeit nicht isolierte Dach wird abgetragen und ein neues Kaltdach aufgesetzt. Das gesamte Gebäude erhält neue Fenster und im Erdgeschoß neue Türen. Der Einbau der Kindergartengruppe soll Ende August abgeschlossen sein. Bei unserem Straßenfest am 5. September soll die Eröffnung stattfinden.

Sie kennen alle das Sprichwort: "Das Hemd ist mir näher als der Rock". Es ist mir daher ein besonderes Anliegen meine gute Verbindung als Abgeordneter zum Land NÖ auch für die Gemeinde zu nutzen. Unsere Gemeinde Lichtenegg muss davon profitieren. Zusätzlich zu den sonst üblichen Förderung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds konnten für den Pfarrhof weitere € 15.000,- über das Klimabündnis und € 15.000,- für energiesparende Maßnahmen beim Land NÖ für unsere Gemeinde erwirkt werden.

Auch für unsere Wallfahrtskirche ist es mir gelungen, zusätzliche Fördermittel zu bekommen. Sie wurden bereits an die Pfarre Lichtenegg überwiesen. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung einen Gemeindebeitrag in der Höhe von € 15.000,- für die Renovierung der Wallfahrtskirche beschlossen.

Im Laufe des heurigen Jahres wird am Kirchenplatz in Kaltenberg eine neue WC-Anlage errichtet werden.

Der Grundriss der geplanten WC-Anlage:



Die Wegebaustellen werden ebenfalls in Angriff genommen. Die Zufahrt Schrammel in Maierhöfen wird saniert und die Rohtrasse im Bereich vor der Wallfahrtskirche hergestellt. Die ersten Asphaltierungsarbeiten sind für Ende Juni vorgesehen. Der Gröbbaerweg wird ebenfalls zur Gänze neu asphaltiert.

Die Gemeindearbeiter werden den Kompostplatz am Friedhof noch fertig stellen (Anbindung an die Friedhofsmauer, Traufenpflaster, Asphaltierung Zufahrt etc.). Das WC am Friedhof ist fertig und kann ab sofort benützt werden. In diesem Zusammenhang habe ich eine Bitte: „Jeder, der das WC benützt, möge es auch so verlassen, wie er es gerne antrifft“. Dies sollte eigentlich selbstverständlich sein. Leider haben die ersten Tage gezeigt, dass es nicht für alle selbstverständlich ist. Daher der dringende Appell, diese gute Einrichtung auch entsprechend sauber zu halten. Auf der Friedhofskapelle wurde der Außenputz aufgebracht. Bis zu Fronleichnam sollte auch die Innenausgestaltung fertig sein.

Das Kanalprojekt Kaltenberg wurde am 28. April 2004 wasserrechtlich verhandelt und bewilligt. Die Abwassergenossenschaft Kaltenberg beabsichtigt noch im Herbst mit dem Kanalbau zu beginnen. Durch dieses Abwasserprojekt Kaltenberg musste die Planung für den Bereich Lichtenegg nochmals überarbeitet werden. Dies ist nun abgeschlossen. Die Kläranlage für Lichtenegg wird dadurch um ca. 1/3 kleiner. Am Kanalstrang wird sich – außer, dass der Bereich Kaltenberg und Maierhöfen wegfällt und Tafern separat entsorgt werden muss – nichts ändern.

Für die weitere Vorgangsweise wird derzeit rechtlich geprüft, ob auch die Gemeinde gleich wie eine Genossenschaft vorgehen und eine frei vereinbarte Kostenaufteilung vornehmen kann. Diese Prüfung wird noch vor dem Sommer abgeschlossen sein. Eine entsprechende Informationsveranstaltung wird dann umgehend folgen.

In der nächsten Gemeindezeitung werde ich auch über die neuen Bauplätze unterhalb der Lehenstraße berichten.

Viele haben bereits ihre Häuser mit Blumen geschmückt und verleihen unseren Orten ein schönes Aussehen. Ich danke allen sehr herzlich dafür. Die Gemeinde wird sich auch wieder zum Blumenschmuckbewerb anmelden.

Ich lade sie auch ein, von Ihrem Wahlrecht zahlreich Gebrauch zu machen. 18 Abgeordnete werden Österreich im Europaparlament für die nächsten 5 Jahre vertreten. Bestimmen sie mit, wer dies sein soll. Sollten sie am Wahltag nicht in Lichtenegg sein, dann benötigen sie eine Wahlkarte. Diese muss bis spätestens Donnerstag, dem 10. Juni 2004 beim Gemeindeamt beantragt werden.

Europawahl am 13. Juni 2004:

Wahllokal: GH Handler – Schuch, Hauptstraße 24

Wahlzeit: 7.00 – 14.00 Uhr

Ihr Bürgermeister:



NEUES AUS DER GEMEINDE

Umbauarbeiten im Pfarrhof



Die dicken Pfarrhofsmauern wurden mit erheblichem Aufwand trocken gelegt. Das Mauerwerk enthält etliche Granitsteine, die nicht zu durchschneiden waren.

Wie auch in der letzten Ausgabe, wollen wir an dieser Stelle vom Fortschritt der Umbauarbeiten im Pfarrhof berichten.



Das alte Gewölbe im hinteren Bereich des Pfarrhofes war sanierungsbedürftig. Aus diesem Grund wurden Unmengen von Schutt aus dem mittleren, bereits durchhängenden Teil des Gewölbes entfernt.

In der GR-Sitzung am 21. Mai 2004 wurden vergeben:

Baumeisterarbeiten:	KA-Bau, Wr. Neustadt
Dachdeckerarbeiten:	Seidl, Kirchs Schlag
Elektriker:	Spenger, Lichtenegg
Sanitär, Heizung:	Nöst, Kirchs Schlag
Schlosser:	Schiefer, Lichtenegg
Tischler:	Haberl, Kienegg
Fliesenleger:	Bocksrucker, Neunkirchen
Steinmetz:	Kitzwöger, Lockenhaus
Bodenleger:	Pichlbauer, Lichtenegg
Maler- u. Anstreicher:	Pichlbauer, Lichtenegg
Einrichtung:	Alpenkid, Aigen-Schlägl

Auftragsvolumen: ca. 320.000 Euro

Freie Wohnung im Stiftungshaus

Größe:	38 m ²
Miete:	76 Euro monatlich
Betriebskosten:	ca. 200 Euro jährlich
Garage:	18,40 Euro monatlich

Bewerbungen bitte bis 30. Juni 2004 an das Gemeindeamt.

Neue Kindergartenmöbel in der Schulstraße

In den Osterferien hat unser Kindergarten in der Schulstraße neue Möbel bekommen. Im Zuge dieser Umbauarbeiten wurde der Gruppenraum auch neu ausgemalt. Neue Vorhänge vervollständigen die freundliche Atmosphäre des Kindergartens.

Die alten Möbel wurden im Rahmen einer Versteigerung an die Eltern gebracht.



Kaum zu glauben, aber ...

... im Winter 2003/04 wurden 155.450 kg Streuriesel aufgebraucht!

www.lichtenegg.at

Mit 1. April 2004 wurde die neue Homepage der Gemeinde freigeschaltet. Seither können Sie

- aktuelle Ereignisse der Gemeinde abfragen
- Formulare z. B. für Bauansuchen zu Hause ausdrucken und vorbereiten
- im örtlichen und regionalen Veranstaltungskalender nachblättern
- Betriebe, Gastwirte, Direktvermarkter und Vereine haben die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Gemeinde vorzustellen und werden damit automatisch auch die Regionshomepage www.buckligewelt.at gestellt
- Informationen zu Sehenswürdigkeiten einholen
- Termine wie Lektorenliste, Gottesdienstordnung oder Müllkalender abfragen
- den Ärzteplan einsehen
- Wahlergebnisse abrufen,
- Inserate aufgeben oder
- Telefonnummern der Gemeinde Lichtenegg suchen

um nur einige Beispiele zu nennen.

Ihre Meinung zum neuen Internetauftritt der Gemeinde ist uns wichtig!



Wie kommen Sie mit dem Aufbau der Seite zurecht?
Sind die Informationen benutzerfreundlich aufbereitet?
Sind die Informationen, die Sie suchen, leicht zu finden?
Wie aktuell ist die Seite?
Was können wir besser machen?
Welche Punkte sollten wir noch aufnehmen?

Wir sind immer offen für Verbesserungsvorschläge und wollen auch auf Beschwerden und Kritik eingehen.

Ihre Meinung bitte an das Gemeindeamt, Hauptstraße 22, Tel.: 02643/2209 oder gdelichtenegg@netway.at.



Wettbewerb "Dämmen bringt's!"

Prämiert werden mustergültig durchgeführte **Wärmeschutzmaßnahmen**
und **Generalsanierungen**
von Ein- und Zweifamilienhäusern
(abgeschlossen nach dem 1. Juli 2002)

- | |
|---|
| <p>1. Preis: 2.000,- €
 2. Preis: 1.000,- €
 3. Preis: 500,- €
 4.– 20. Preis: Sachpreise</p> |
|---|

- Beurteilungskriterien:**
- ⇒ Erzielte Energieeinsparung
 - ⇒ Ökologie der eingesetzten Baumaterialien
 - ⇒ Wirtschaftlichkeit (Senkung der Betriebskosten)
 - ⇒ Verbesserung der Wohnqualität
 - ⇒ Architektonische Qualität
 - ⇒ Qualität von Planung und Bauausführung

Gereicht werden die eingereichten Projekte durch eine Fachjurie von namhaften Expert/innen

Teilnahmeberechtigt sind alle Bauherren mit Gebäuden aus Gemeinden der Gemeinsamen Region Bucklige Welt. Planende Firmen von prämierten Objekten erhalten eine Anerkennungsurkunde.

Einreichung: ab sofort bis 31. Aug. 2004

Einreichformular bitte anfordern bei



"die umweltberatung" NÖ-Süd
 Bahngasse 46
 A-2700 Wiener Neustadt
 02622 – 26 950
 noe-sued@umweltberatung.at

Schuleinschreibung

Vorstellung der Schulanfänger ist
am 18. Juni 2004 von 10 – 12 Uhr
in der Volksschule.

Schutz vor Waldbränden

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt vom 23. März 2004, betreffend die Verhütung von Waldbränden.

Gemäß § 41 des Forstgesetzes i.d.F. BGBl. I Nr. 65/2002 wird nachstehendes verfügt:

In allen Wäldern des politischen Bezirkes Wiener Neustadt und in deren Gefährdungsbereichen (Waldnähe) ist jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen bis 31. Oktober 2004 verboten.

Von diesem Verbot sind lediglich Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Borkenkäfer ausgenommen.

Wer gegen diese Verordnung verstößt, begeht gemäß § 174 Abs. 1 lit. A Z. 17 leg. cit. eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen zu ahnden ist.

Wussten Sie schon, dass ...

... vom 2. – 6. März 1955 anlässlich des Sühnekreuzzuges Pater Petrus aus dem Franziskanerorden in Lichtenegg 550 Personen die Beichte abnahm?

... seit 1740 in Lichtenegg regelmäßig Unterricht erteilt wird?

... seit 1884 das Postamt in Lichtenegg besteht?



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

*Am **Sonntag den 13. Juni 2004** findet in der Zeit von **8.00 Uhr bis 13.00 Uhr** eine **Blutspendeaktion** in der **VS Hollenthon** statt.*

Sperrmüll - Altfenster

Altfenster sind in Zukunft vor Einbringung in den Sperrmüll zu entglasen!

Feuerbrand – hochinfektiöse Pflanzenkrankheit

Bei der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ handelt es sich um eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Kernobst- und Ziergehölze aus der Familie der Rosacee. Betroffen sind unter anderem Pflanzern der Gattung Malus (Apfel), Pyrus (Birne), aber auch Sorbus (Eberesche) und Cotoneaster (Zwergmispel).

Die Verbreitung von Feuerbrand über größere Entfernungen erfolgt einerseits über das Verbringen von verseuchtem Pflanzenmaterial oder kontaminierten Gegenständen, andererseits durch Zugvögel. Im Nahbereich erfolgt die Verbreitung durch Regen, Wind und Insekten, wie z. B. Bienen aber auch durch den Menschen beim Hantieren mit befallenen Pflanzen oder Pflanzenteilen.

Meldepflicht an die Gemeinde:

Alle Verfügungsberechtigten (Eigentümer, Pächter) von Grundstücken haben jeden Verdacht unverzüglich der Gemeinde zu melden. Die Gemeinde veranlasst dann, dass der Feuerbrandbeauftragte diesen Verdacht abklärt – in unserer Gemeinde Herr Heinrich Kornfell. Liegt eine Infektion der Pflanze vor, wird diese an Ort und Stelle verbrannt.

Die Kosten der Feuerbrandsachverständigen, der Untersuchungen und Rodemaßnahmen trägt das Land Niederösterreich.

Musikschulverband
Bucklige Welt-Mitte

Hollenthon Lichtenegg Wiesmath

www.musikschule-buckligeweltmitte.at

Ltg. Karl Spenger 2813 Lichtenegg Lehenstraße 6 * Tel.:02643/2189 karl.spenger@gmx.at



Aus der Musikschule

Ein Schuljahr geht wieder dem Ende zu, ein guter Grund also, dieses Schuljahr Revue passieren zu lassen und Resümee zu ziehen.

Hier der letzte Stand der Musikschule:

198 Schüler, 11 Lehrer, 133 Gesamtunterrichtsstunden; 18 Eigene Veranstaltungen und 25 wo die Musikschule mitgestaltet hat. Man kann also sagen, dass die Musikschule mit 43 Veranstaltungen einen sehr großen Platz im kulturellen Leben der drei Gemeinden einnimmt.

Leider gibt es auch von seiten der Landesregierung, weniger erfreuliches zu berichten. Die Gesamtstundenanzahl der Musikschule wurde von 133 auf 127 reduziert (Musikschulplan NÖ). Das bedeutet, dass die zuletzt angemeldeten Schüler, wenn die Gesamtstundenzahl erreicht ist, auf eine Warteliste kommen werden.

NEU im Unterrichtsangebot ist für 1.+2. Volksschule die **Blockflötenklasse**.

Es ist dies ein erweiterter Gruppenunterricht (min. 6 Schüler) mit Gesang, rhythmischen Übungen, musikalischen Spielen und Vorstellen anderer Instrumente, doch der Schwerpunkt liegt beim Erlernen der Blockflöte.

Die Musikschule bietet neben der instrumentalen Ausbildung und Auftrittsmöglichkeiten, eine Vielzahl von kostenlosen Ensembles und Ergänzungsfächern an, wodurch auch das **gemeinsame** Musizieren in den Vordergrund rückt. Weitere Infos finden Sie auch auf unserem Infoblatt oder auf unserer Homepage. (www.musikschule-buckligeweltmitte.at).

Stolz sind wir heuer auch auf einige Preisträger bei diversen Wettbewerben, wie bei Prima la Musica in Eisenstadt und beim Volksmusikwettbewerb in Biedermannsdorf . (siehe Fotos)

Wir dürfen uns, anlässlich der bevorstehenden Ferien, bei allen unseren Partnern in den Gemeinden, bei allen die uns finanziell unterstützen und nicht zuletzt auch bei den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken und erholsame Ferien wünschen.

Karl Spenger
Musikschulleiter

Landesjugendsingen

Der Chor der HS und MS Lichtenegg nahm am 4. Mai 2004 am Landesjugendsingen in Herzogenburg teil. Auf Grund der hervorragenden Leistung wurde der Chor als einer der Vertreter Niederösterreichs zum Bundesjugendsingen in Wien vom 26. – 30. Juni eingeladen. Mit 1.900 SängerInnen aus ganz Österreich dürfen sie an Konzerten mitwirken und auch ein ausgiebiges Freizeitprogramm genießen. Ein verdienter Lohn für ein intensives Probenjahr.



vorne von links nach rechts: Waldherr Julia, Piribauer Maria, Binder Christina, Strobl Alexandra, Schwarz Claudia, Fasching Johanna und Veronika, Schwarz Sandra, Tyraj Melanie, Waldherr Manuela, Blochberger Linda.

hinten von links nach rechts: Fellner Josef, Fasching Kurt, Grill Thomas

Großes Familienfest im Schloss Katzelsdorf



Am Samstag, 3. Juli findet ab 13:00 Uhr das Familienfest im Schloss Katzelsdorf statt.

Für Spiel und Spaß sorgen zahlreiche Spielaktionen: Kasperltheater, Luftburg, Abenteuerspielplatz, Familienspiele- und wettkämpfe, und vieles mehr. Jugendliche und Erwachsene haben die Chance aktiv bei einem Workshop die Zukunft der Familien in unserer Region mitzugestalten. Hier ist es möglich Anliegen, Forderungen und Wünsche einzubringen, während die Kinder durch geschultes Personal betreut werden. Für das leiblich Wohl ist bestens gesorgt.

Nähere Infos:

BHW Regionales Bildungswerk Bucklige Welt, RIZ Ransdorf, Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
Tel.: 02643/7010-20, Fax: DW 32, e-mail: bhw@buckligewelt.at
www.buckligewelt.at

Wanderausstellung zum „Jahr der Familie“:

voraussichtlich: 16. – 22. Juni 2004 in Katzelsdorf

voraussichtlich: 10. – 16. August 2004 in Krumbach

voraussichtlich: 16. – 28. November 2004 in Wiesmath

MEGA-Radfestival mit Weltmeister Franz Stocher

Familienradwandertag am Zöbernbach am 6. Juni

Begleitende Aktionen zum umweltfreundlichen Fahrradverkehr und die Stärkung des Bewusstseins in der Bevölkerung zur Verwendung des Fahrrades für den Nahverkehr sollen die Bewusstseinsbildung der gesamten regionalen Wohnbevölkerung zum Thema Mobilität unterstützen.

So wird ein bestehender Familienradwandertag heuer erstmalig unter dem Thema Klimabündnis und dem Weltumweltag überregional beworben.

Rund um Leitfiguren der Radfahrerszene in Niederösterreich mit dem Bahnweltmeister FRANZ STOCHER oder dem lokalen Jungstar der Mountainbiker SANDRA SIMON aus Krumbach, einem großen Gewinnspiel, wo 11 Fahrräder zu gewinnen sind und einem tollem Rahmenprogramm, wird am 6. Juni ein Fahrrad - Event der Superlative veranstaltet.

Neben einem Radrennen am Simulator mit und gegen FRANZ STOCHER werden an diesem Tag Vorführungen des AUSTRIAN FREESTYLE TEAMS zu bewundern sein. Höhepunkt des Familienradwandertages ist eine große Abschlussveranstaltung mit viel Prominenz, dem Gewinnspiel, Musik und Gratisverkostung der Initiative "Soo gut schmeckt die Bucklige Welt" und Vorführungen eines Rad-Trail Teams.

P R O G R A M M

START ab 10.00 Uhr (bis spätestens 14.00 Uhr) gleichzeitig in:

Kirchschlag am Hauptplatz – Sparkasse
Bad Schönau am Rastplatz Zöbernbachradweg
Krumbach beim Kultur –und Sportzentrum

Specialevents

10.00 Uhr: Hauptplatz Kirchschlag
11.30 Uhr: Feuerwehrhaus Bad Schönau
13.00 Uhr: Kultur –und Sportzentrum Krumbach

15.00 UHR GROSSE SCHLUSSVERANSTALTUNG mit Musik
im Hof des Gasthauses Schiffmacher „Zur Sägemühle“ in Krumbach
mit Verlosung des Gewinnspiels und Gratisverkostungen der Initiative „Soo gut schmeckt die Bucklige Welt“

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Weltumwelttages statt.
Informationen zu diesem Tag mit dem Motto „Nachhaltig leben – Vorteile genießen“ finden Sie unter www.umweltag.at

Informationen zum Klimabündnissschwerpunkt Bucklige Welt erhalten Sie bei der ARGE ADUR, DI Andreas Weiß oder unter www.klimabuendnissschwerpunkt.at

D O R F E R N E U E R U N G S V E R E I N

Bericht von der Hauptversammlung



Am 5. Mai fand in Ransdorf die Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins statt, die gleichzeitig auch als Informations-abend über den Verein diente.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Präsentation bereits erfolgreich abgeschlossener Projekte. Allen voran die Mithilfe bei der Finanzierung der Windradaussichts-plattform, die die Realisierung dieses Vorhabens wesentlich erleichterte. Besonders gut angekommen ist auch die Aktion des Dorferneuerungsvereins bei der Eröffnung des

Windrades, bei der viele kleine bunte Windräder an die anwesenden Kinder verteilt wurden. Der Verein möchte sich aber auch für die zahlreichen Spenden an diesem Tag nochmals recht herzlich bedanken. Sie erlauben dem Verein eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit bei diversen Anschaffungen und Unterstützungen von Projekten.

Besonders hervorzuheben ist auch die Fertigstellung der neuen Gemeindehomepage. Nach einer längeren Anlaufzeit wurde in einer Homepage-Arbeitsgruppe der Seitenaufbau bzw. Gliederung und das Aussehen festgelegt und anschließend zügig umgesetzt. Trotz einiger Vorgaben seitens der gemeinsamen Region Buckligen Welt und des verwendeten Homepageerstellungsprogramms konnte hier eine sehenswerte und informative Plattform für die Gemeinde geschaffen werden, die die zukünftige Informationsverbreitung innerhalb der Gemeinde verbessern helfen soll. Weiters soll diese Plattform auch in Zukunft weiter ausgebaut und verbessert werden.

Etwas länger zurück liegt schon die Weihnachts-Spielzeugsammelaktion. Wie bereits auch in den Lichtenegger Mitteilungen zu lesen war, wurde dieses Projekt Dank der Unterstützung mehrerer Partner und natürlich dem großen Einsatz der Lichtenegger ein überraschend großer Erfolg. Die Caritas hat die vielen Spielsachen dankbar in Empfang genommen und hat für die Verteilung gesorgt.

Ebenfalls hier nochmals erwähnt sei die Homepage des Dorferneuerungsvereins. In der Zwischenzeit kann diese Seite fast 100 Besucher monatlich begrüßen. Die Hauptaufgabe der Homepage ist es über aktuelle Tätigkeiten zu informieren. Zusätzlich gibt Sie auch Auskunft über den Verein selbst und über die nächsten geplanten Projekte.

Apropos Zukunft: Das nächste Projekt des Dorferneuerungsvereins ist bereits angelaufen. Der Verein möchte versuchen, für die Sommermonate ein interessantes Veranstaltungsprogramm für Schüler zusammenzustellen, bei dem neben bereits bestehenden Veranstaltungen auch neue Ideen für einen kreativen und aktiven Zeitvertreib in den Ferien Platz finden sollen.

Jeder der eine solche Idee hat, gerne mit den Kindern etwas unternehmen möchte oder sich näher über dieses Projekt informieren möchte, kann sich an den Obmann Martin Freiler wenden (0664/2841140, dorferneuerung@lichtenegg.at) oder auf der Homepage (www.lichtenegg.at/dorferneuerung) vorbeischaun.

JUGEND

Tag der Orange

Nachdem am 25. April ein „Faires Frühstück“ der Auftakt zu unserem Projekt rund um den fairen Handel war, stand am 2. Mai der „TAG DER ORANGE“ auf dem Programm.

Zu Beginn hielt Ederaldo Vieira dos Santos aus Brasilien einen Vortrag über die Orangenkooperative „Cealnor“, welche für den Fairen Handel produziert. Er und sein Übersetzer Thomas Bauer tourten im Rahmen der Fairen Wochen durch ganz Österreich und nahmen sich die Zeit, auch in Lichtenegg Station zu machen. Nach dem Vortrag standen die beiden noch Rede und Antwort für die vielen interessierten Fragen der Lichteneggerinnen und Lichtenegger.

Der nächste Programmpunkt war die brasilianische Kampf-Tanz-Gruppe „Meia Luia Inteira“, welche mit ihren musikalischen und „tänzerischen“ Einlagen das Publikum begeisterte. Anschließend durften sich auch einige Mutige in dem brasilianischen Kampf-Kunst-Tanz Capoeira versuchen.

Bei den folgenden Workshops konnten nun entweder mit „Yeah!Fair“, einer Gruppe von jungen Frauen, die sich ebenfalls mit Fairem Handel beschäftigt, Cocktails gemixt werden oder aber, man vertiefte sich noch weiter in die Kunst des Capoeira. Auch bestand die Möglichkeit sich nochmals mit Ederaldo zu unterhalten.

Als Abschluss fand um 19:00 Uhr ein Konzert mit der lateinamerikanischen Band „Fusion Latina“ statt. Bei diesem wurde viel getanzt und die Musik wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.

Während der gesamten Veranstaltung verköstigten wir die Gäste mit Essen und Trinken – aus Fairem Handel. Auch bestand den ganzen Tag die Möglichkeit, Fair-Trade-Produkte zu erwerben.

Diese beiden Veranstaltungen waren für uns ein großer Erfolg und zeigten uns, dass fairer Handel durchaus auch im Kleinen möglich ist. Doch das alles wäre nicht möglich gewesen, wenn uns nicht so viele Jugendliche geholfen hätten. Ihnen möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken.



Die Spenden der beiden Tage, für die wir ein recht herzliches Dankeschön aussprechen wollen, haben wir wieder für Fair-Trade-Aktien verwendet.

Katholische Jugend Lichtenegg.

Fair-Trade Produkte gibt`s jetzt auch beim Hofleitner!

Senioren Ecke



Termine Juni - August

16. Juni: Tagesausflug Stift Ardagger

(statt Maria Taferl – Kirche wird renoviert)

Abfahrt: 8.00 Uhr in Lichtenegg

Preis: 20 Euro

Auf Wunsch:

Stiftsführung 2,50 €, Schifffahrt Melk-Krems 18,80 € - Melk-Spitz 9,20 €

14. Juli: Teichalm/Stift Rein

Abfahrt: 8.00 Uhr in Lichtenegg

Preis: 20 Euro

28. Juli: Monatstreffen

Gasthaus Buchegger, Tiefenbach – Mostheuriger

31. Juli: Gutenstein

Theater „Der Diamant des Geisterkönigs“ von Ferdinand Raimund

Abfahrt: 14.00 Uhr in Lichtenegg (Fahrt mit PKW nach Hütten)

Preis: 47 Euro

6. August: Bromberg

Theater „Hexenkristall“

Abfahrt: 19.30 Uhr in Lichtenegg, 19.10 Uhr in Ransdorf

Preis: 30 Euro

25. August: Monatstreffen

Gasthaus Gruber, Tafern - Mostheuriger

Anmeldung (wenn noch nicht erfolgt): Obmann Alfred Höller, Tel.: 2243 oder bei den Sprengelbetreuern.

Der Wind

Marianne Handler, Kühbach

Es gibt a Sprichwort – hob`s scho ghört als Kind
es gibt Menschen, die sie drahn wie da Wind.
A so a Mensch, der nit woäß, was er will,
von dem halt ma net viel.

Man muaß fest stehn im Leben,
wann die Wind a no so rauh gehen.
Gradlinig, vertrauensvoll – so muaßt die Meinung hobn,
do bringst für als an Gewinn,
das hat an Sinn.

Doch heutzutags hot die Technik das Wort,
a Windrad gibt`s an an windigen Ort.
Dos tanzt grad so wie da Wind sie draht,
dem wird nie fad.

Kumt da Wind von Süd oder West, Nord oder Osten,
dos draht sie und draht sie, kimt gor nie zum Rasten.
Energie produziert`s, dos is enorm,
umweltgerecht in reinster Form.

Es gibt koa Abgas und koan Schrott,
monchmol langsam dann wieder flott.
Unsere Gemeinde is a fortschrittlicher Ort,
wo die Natur mit dem Wind nit sport.

So hot ma da gonzn Gegend a Denkmal gsetzt,
dos Energie erzeugt und
die Umwelt pflegt.